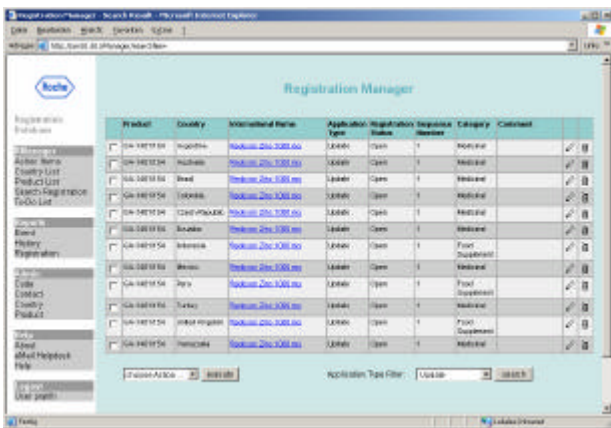


Registration Database

Roche Consumer Health Ltd, Regulatory Affairs, ist verantwortlich für den rechtzeitigen und vollständigen Versand der notwendigen Dokumente und Proben für die Registrierung von nicht rezeptpflichtigen Produkten in diversen Ländern.

Die stetig zunehmende Menge von Registrierungsprojekten machte eine neue Lösung zur Verwaltung der Projekte notwendig. Diese Intranet-Anwendung wurde im Auftrag der Roche Consumer Health Ltd. durch die AMRIO AG erstellt.



Product	Country	International Name	Application Type	Status	Category	Control
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	
001-100100	India	001-100100	001-100100	Open	Medical	

Die wichtigsten Zielsetzungen für diese Lösung waren:

- Jederzeit aktuelle Informationen betreffend Status und Ereignisse während des gesamten Projektzyklus bereitstellen.
- Grundlage für die Ressourcen-Planung der Regulatory Affairs-Gruppe schaffen.
- Weltweiten Zugriff auf den Registrierungs-Status ermöglichen (mittels Web Browser im Roche-Intranet).
- Vollständige Ablösung des bestehenden Systems.

Mit dieser Lösung wird der Geschäfts-Prozess optimiert und die Abwicklung von Zulassungen unterstützt. Dadurch kann das für die zentrale Verwaltung von Produkt-Registrierungen zuständige Team entlastet werden. Die einzelnen Länder-Vertretungen können den Status der Registrierungen selber einsehen und unterstützen mit ihrer Einbindung in den Ablauf (Workflow) eine qualitativ bessere und damit auch schnellere Zulassungsabwicklung.

Diese Lösung beinhaltet eine Benutzer-/ Rollen-Verwaltung, die dem Administrator alle Funktionen übersichtlich anbietet.

Für die täglichen Aufgaben werden Arbeitslisten auf Abruf verfügbar gemacht. So können so genannte To do-Listen oder, auf Grund des Workflows, die Action Item-Liste bearbeitet werden.

Die Lösung bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Auswertungen gemäss Selektionswerten zu generieren. Diese Auswertungen können druckreif aufbereitet werden.

Die zentrale Regulatory Affairs-Gruppe kann Produkt- sowie Adress-Daten der einzelnen Länder und ihrer Kontaktstellen verwalten.

Die zu bearbeitenden Projekte können nach unterschiedlichen Angaben gesucht werden. Bei jeder Änderung wird der Work-flow überprüft und es werden für die betroffenen Personen entsprechende Action Items generiert.

«Diese Lösung bietet die Möglichkeit einer Statuskontrolle aller laufenden Projekte und die direkte Kommunikation mit den Filialen über den Fortgang der Registrierungsaktivitäten. Die Investition hat sich gelohnt.»

Dr. H. Prahl
Roche Consumer Health Ltd, Head of Operations Global Regulatory Affairs

System Requirements und verwendete Technologien:

Die Lösung wurde in Java implementiert und entspricht der Java J2EE Web-Centric Architektur. Verwendet wurden Java Server Pages und Servlet Technologie, sowie für die Daten-Persistenz ein Java Data Objects Produkt. Die Daten werden in einer relationalen Datenbank gespeichert. Anforderungen für das Server System sind somit eine Java Runtime Umgebung der Version 1.3 oder höher, ein Servlet Container (Apache Tomcat, Atlanta ServletExec oder BEA Weblogic Server) und eine Datenbank wie Oracle oder IBM DB2 UDB.

Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne weitere detaillierte Auskünfte.